

Protokoll Nr. 3/2023
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Wehrbergen
am Dienstag, 10. Oktober 2023
im Dorfgemeinschaftshaus Wehrbergen, 31787 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

Bürgermeisterin Echtermann	Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)	Ratsherr Habenicht (FDP-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)	Ratsherr Limberg (FDP-Fraktion)
Beigeordneter Brüggemann (CDU-Fraktion)	Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)	Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Sander (CDU-Fraktion)	Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne)	Ratsherr Volker (AfD)
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)	

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU- Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griese	Abteilung 11
ESTR Aden	Abteilung 14
StR'in Harms	Abteilung 16
StK Struckmeyer	FB 1
RPA	FB 2
GB	FB 3
PR	FB 4
Ref. OB	FB 5
	FB 6

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Krückeberg

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Saß

Ortsratsmitglied

Herr Neufeld

Herr Petersohn

Herr Uhlit

Vertretung der Verwaltung

Herr Bendel (AL 41)

Frau Feldmann (Abt. 11)

Frau Kruse (AL 11)

Herr Meier (Abt. 14) bis TOP 2

Frau Seydel-Bergmann (Abt. 41)

Frau Finger (Anwärterin) bis TOP 2

Gast

Herr Corinth (Stadtwerke)

Frau Dr. van 't Hoff (JUWI)

Protokollführung

Frau Horst (Abt. 11)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

1 **Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2023 vom 01.06.2023**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

2 **Beratung im Ortsrat zur Haushaltssatzung der Stadt Hameln 2024 sowie erneute Beschlussfassung der Haushaltsanträge zum Haushalt 2024**

Herr Meier von der Abteilung 14 / Finanzen stellte den Haushaltsplan der Stadt Hameln für 2024 vor. Nach den Beratungen in den Ortsräten, dem Finanzausschuss und dem Verwaltungsausschuss werde er am 20.12.2023 vom Rat der Stadt Hameln verabschiedet werden. Herr Meier nannte einige Eckpunkte des Gesamthaushaltes, so ergebe sich ein Fehlbedarf von - 21,7 Mio. Euro bei Erträgen i. H. v. 149 Mio. Euro und Aufwendungen i. H. v. 171 Mio. Euro. Diese Tendenz werde sich absehbar auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Die für die Jahre bis 2027 geplanten Investitionen beinhalteten u. a. verschiedene Feuerwehrfahrzeuge, bauliche Maßnahmen sowie Brandschutz an Schulen und an einer Kindertagesstätte, den Kauf von Grundstücken, Hochwasserschutzmaßnahmen, die Umsetzung des Verkehrsmodernisierungskonzeptes und des Radwegeprogramms. Die erforderlichen Liquiditätskredite beliefen sich zum 31.12.2023 auf 31,9 Mio. Euro und würden sich bis zum 31.12.2027 auf 75,9 Mio. Euro erhöhen.

Zu Wehrbergen ging Herr Meier auf den vorliegenden Auszug aus den Haushaltsplanungen für 2024 ein und erläuterte die Stellungnahmen der Fachabteilungen zu den Anträgen des Ortsrates. Der Ortsrat beschloss einstimmig darüber alle Anträge weiter aufrecht zu halten.

Herr Petersohn beantragte die Haushaltsreste in Höhe von 150 Euro an die Jugendfeuerwehr für die Beschaffung neuer T-Shirts zu spenden.

Der Ortsrat beschloss dies einstimmig.

3 **Windenergie im Stadtgebiet von Hameln**

119/2023

Zum Thema Windenergie wurden Informationen von Herrn Bendel und Frau Seydel-Bergmann im Rahmen einer Bildschirmpräsentation vermittelt, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Herr Corinth von den Stadtwerken Hameln Weserbergland erläuterte die energiepolitischen Rahmenbedingungen (s. Anlage), danach ging Frau van 't Hoff von der JUWI auf die Planung konkreter Windenergieanlagen (WEA) sowie auf technische Details ein, auch dies

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
------------	----------------------------	------------------

kann der Anlage entnommen werden.

Die Sitzung wurde auf Antrag unterbrochen, um den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit zu geben, den Vortragenden Fragen zu stellen.

Herr Uhlit bat darum, dass nochmals die Superprivilegierung erläutert wird. Herr Bendel führte dazu aus, dass das Flächenziel von 0,8 für den Landkreis Hameln gemäß dem ursprünglichen Gesetzesentwurf des Landes Niedersachsen bis zum 31.12.2026 rechtlich nachgewiesen werden müsse (dieses Datum wurde jedoch im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens aktuell nach hinten verschoben). Sollte dies nicht erreicht werden, droht die sog. Superprivilegierung der WEA. Die Stadt Hameln setze aktuell für die Genehmigung der WEA weiche Faktoren an und nicht nur das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß, um so die Beeinträchtigung durch die WEA so gering wie möglich zu halten. So möchte die Stadt die Errichtung der WEA selbst räumlich steuern. Sollte das Flächenziel nicht erreicht werden, bestünde keine Möglichkeit mehr sich darauf zu berufen, dann gelte für die Genehmigung nur noch das gesetzliche Mindestmaß.

Sollten die Stadt Hameln sowie der Landkreis das Flächenziel erreichen, sei davon auszugehen, dass keine weiteren WEA errichtet werden müssten.

Die Abstimmung der Vorlage 119/2023 „Windenergie im Stadtgebiet von Hameln“ ergab 1 Ja-Stimme und 4 Enthaltungen, damit wurde die Vorlage beschlossen.

4 **Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung**

Der in 2022 getroffene Ratsbeschluss (Vorlage 166/2022) zur Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtungen ist bis Ende Februar 2024 befristet. Bisher sei die Abschaltung noch nicht in allen Bereichen umgesetzt worden. Ebenso sei es in der Vergangenheit zu mehr Unruhestörungen u. ä. gekommen. Der Ortsbürgermeister beantragte daher, dass keine Nachtabstaltung mehr erfolgen solle.

Der Ortsrat beschloss dies einstimmig.

5 **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister teilte folgendes mit:

1. Der Ortsbürgermeister verabschiedete Frau Hermes aufgrund des Ruhestandes und bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

2. Nach Aussage von Herrn Berendt ist die Sanierung der Stützmauer am Fährweg für Anfang nächsten Jahres vorgesehen. -Abt. 45-

3. Der Einbau der Küche im Dorfgemeinschaftshaus verzögert sich weiter. Zwischenzeitlich war der behindertengerechte Umbau des Eingangs und einer Toilette im DGH angedacht worden, wodurch sich Änderungen für die Küche ergeben hätten. Diese bauliche Veränderung musste aus Kostengründen jedoch verworfen werden. Die geplante Umsetzung des Kücheneinbaus kann nun erfolgen.

4. In der 40. KW haben die Baumaßnahmen am Radweg an der Wehrberger Warte begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 6 Wochen gerechnet. Die Einwohnenden wurden über die WhatsApp-Gruppe und per Aushang informiert.

5. Im Frühjahr wurde der Hauptweg auf dem Friedhof erneuert, jedoch nicht gepflastert. Nach Starkregen ist der neue Weg wieder in einem schlechten Zustand. Lt. Aussage des Betriebshofes soll durch die beauftragte Firma nachgebessert werden. -Abt. 55F-

6. Im Sommer wurden die Stühle des Dorfgemeinschaftshauses gereinigt. Hier geht ein besonderer Dank an die Abteilung 45. -Abt. 45-

7. Seit einigen Wochen kommt es vermehrt zu wilden Müllablagerungen. Außerdem wird an der Hauptstraße häufig entgegen der Fahrtrichtung geparkt. Störungen der Nachtruhe treten ebenfalls vermehrt auf. Das Ordnungsamt der Stadt Hameln, der Landkreis bzgl. der wilden Müllablagerungen und auch die Polizei wurden informiert. -Abt. 22-

8. Folgende Termine wurden bekannt gegeben:
 - 19.11. Volkstrauertag auf dem Friedhof
 - 01.12. Aufstellung des Weihnachtsbaumes vor dem Dorfgemeinschaftshaus

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

6 **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder
und der Verwaltung**

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Ortsbürgermeister

Protokollführung